



Darmstadt, den 10. November 2023
Eva Arnold
Tel. 06151-7806 900
presse@centralstation-darmstadt.de

Medieninformation

dazz – Jazz Winter Darmstadt vom 12. bis 21. Januar 2024 Zur 8. Auflage so viel Programm wie lange nicht!

Seit 2017 ist Darmstadt um ein wunderbar vielfältiges Jazz-Festival reicher! Die Besonderheit des „dazz – Jazz Winter Darmstadt“: Nicht ein*e Veranstalter*in, sondern gleich 13 kleinere und größere Kulturinstitutionen der Stadt bringen sich mit viel Leidenschaft und Kompetenz ein, das abwechslungsreiche Programm zusammenzustellen. Jede*r mit der jeweiligen Expertise und den programmatischen Schwerpunkten der eigenen Spielstätte.

Herausgekommen ist wieder einmal ein Programm, das sich sehen lassen kann – zur 8. Ausgabe mit so vielen Terminen wie seit der Pandemie nicht: Zehn Tage, vom 12. bis 21. Januar, haben Besucher*innen die Wahl aus 23 Veranstaltungen (auch für Familien):

Da präsentieren sich Musiker*innen aus Nah und Fern mit starken Konzerten, es gibt eine Filmvorführung mit Regiegespräch, eine Comic-Vertonung für die ganze Familie, einen kulinarisch-musikalischen Abend, eine Ausstellung sowie einen Swing-Tanzkurs. Neben Jazzclub und Jazzinstitut sind als Veranstalter*innen und Austragungsorte das Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, die Centralstation, die central GmbH, das Agora am Ostbahnhof, die Gute Stube, das programm kino rex, Sumpf, Tanzstudio Sunny Side Swing, der Veranstaltungsraum IL.SALONE, das HoffART Theater und der Förderverein Jazz mit dabei.

Das komplette Programm findet sich in Kürze online auf der Webseite www.dazz-festival.de sowie im Anfang Dezember erscheinenden Programmheft.

Ohne Förderung wäre ein Programm wie dieses nicht möglich. Das dazz-Festival dankt der Sparkasse Darmstadt, der HEAG Kulturfreunde gGmbH und der Bürgerstiftung Darmstadt.

Private Förderer und Unternehmen können das Festival unterstützen: Mit „Mein Platz beim dazz“ sichern Sie sich Ihren persönlichen Platz beim Festival und unterstützen gleichzeitig die beteiligten Clubs und den Jazz in Darmstadt. Das „Mein Platz beim dazz“-Sitzkissen ist übertragbar, kostet 100 Euro und ist inklusive Spendenquittung im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, dem Jazzinstitut Darmstadt und in der Centralstation erhältlich (info@dazz-festival.de).

Veranstaltungsübersicht

Freitag, 12.01.

Jazz-Life/Vernissage der Ausstellung und Künstlergespräch

In den 1970er Jahren startete Manfred „Herres“ Hörr die Konzertreihe Jazz-Life, die über Jahrzehnte hinweg Jazzgrößen an die Bergstraße holte. Der Gestalter Manfred Magin lieferte dazu das einprägsame Plakatdesign. Eine Plakatausstellung im Jazzinstitut möchte nun einen Fokus auf diese Veranstaltungsreihe legen. Gezeigt werden Jazz-Life-Plakate von Manfred Magin aus den 70er-90er Jahren mit Retrospektiven zu den abgebildeten Konzerten.

Ort: Galerie des Jazzinstituts, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn: 18:30 Uhr, Einlass: 18 Uhr

Eintritt frei!

Laufzeit der Ausstellung: 12.01. – 03.03.2024

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10 bis 17 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr.

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt.

www.jazzinstitut.de

Freitag, 12.01.

En Haufe Leit/Konzert

Seit 1975 existiert die Band En Haufe Leit und gilt als Urgestein der Darmstädter Jazzszene mit Kultstatus. In all den Jahren hat die Formation etliche Transformationen durchlebt von der Spaßband zu einem höchst professionellen Ensemble. Vom Dixieland über Blues, Swing und karibischen Rhythmen reicht das Repertoire bis zum Rock 'n' Roll. Nicht zuletzt die Sängerin Maike Heisel mit ihrer Bühnenerfahrung und ihrer umwerfenden Stimme übte einen starken Einfluss auf den Stil der Band aus, die mittlerweile aus acht Köpfen besteht.

Ort: HoffART Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: AK 10 €, Schüler*innen/Student*innen frei

Veranstaltet vom HoffART Theater.

www.hoffart-theater.de

Freitag, 12.01.

In der BAR mit Sonix/Barabend mit DJ

Nach den Auftakt-Konzerten des daz - Jazz Winter Darmstadt im HoffART und im Jazzinstitut geht es zum Absacker und Night-Opener in die Centralstation. In der BAR packt DJ Sonix seine exquisite Jazz, NuJazz und ElectronicJazz-Sammlung aus. Hier wartet die unbegrenzte Vielfalt des Jazz und verspricht eine ergebnisoffene Nacht. Es darf – muss aber nicht - zu entspannt jazzigen Klängen getanzt, gewippt oder einfach ein guter Drink genossen werden. Sonix kümmert sich.

Ort: Centralstation (BAR 2. OG), Im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn/Einlass: 20 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Freitag, 12.01.

Lukas DeRungs Quintet/Konzert

Gitarre und Gesang werden getragen vom kompakten Sound eines Trios aus Kontrabass, Schlagzeug und Klavier. Energetische, improvisierte Passagen wechseln sich ab mit melancholischen Melodien und pulsierenden Klangfeldern. In seinen Kompositionen verbindet Lukas DeRungs Einflüsse, die ihn geprägt haben, von klassischer Chormusik bis zeitgenössischem Jazz aus Europa und dem Nahen Osten. In seinem international besetzten Quintett vereint er wechselnde herausragende Musiker*innen aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: 15 €, Jazzclub-Mitglieder: 10 €

Studierende mit Studierendenausweis: 5 €

Kein Vorverkauf, nur Abendkasse.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Freitag, 12.01.

Uli Partheil Quartett feat. Heidi Bayer/Konzert

Ulli Jünemann und Uli Partheil kennen sich viele Jahre, u.a. durch die Zusammenarbeit mit dem 2020 verstorbenen Bassisten Jürgen Wuchner, in dessen Großensemble *United Colours of Bessungen*. Mit Bassist Ralf Cetto ist zunächst ein neues Trio entstanden, das später noch um die brasilianische Schlagzeugin und Perkussionistin Angela Frontera zum Quartett erweitert wurde. Beim heutigen Konzert wird die 1987 geborene Trompeterin Heidi Bayer die Band zum Quintett ergänzen. In Darmstadt bekannt u.a. als Dozentin bei den Jazz-Conceptions 2022 ist sie eine gefragte Instrumentalistin und Komponistin, mit einer eigenen unverwechselbaren Stimme auf ihrem Instrument. Sie erhielt 2023 den Deutschen Jazz-Preis in der Kategorie *Komposition des Jahres*.

Besetzung: Heidi Bayer (trp/flgh), Uli Partheil (p), Ulli Jünemann (altsax), Ralf Cetto (kb), Angela Frontera (dr/perc)

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 15 €, ermäßigt: 12 €, U21 3 € (nur Abendkasse)

Veranstaltet vom Förderverein Jazz e.V.

www.foerderverein-jazz.de

Samstag, 13.01.

Joe Sachse & Rainer Lind/Konzert und Gespräch

Der ostdeutsche Jazzgitarrist Helmut „Joe“ Sachse war schon seit den achtziger Jahren auf Einladung des Darmstädter Malers und Musikers Rainer Lind immer wieder zu Gast in Darmstadt. Seinen Zweitname verdankt er dem legendären Jimi Hendrix. Und das sicher nicht nur, weil er dessen Hit „Hey Joe“ gern und oft gespielt hat. Nach längerer Zeit konzertieren Rainer Lind und Joe Sachse jetzt wieder gemeinsam in der Knabenschule mit improvisierter Gitarrenmusik. Zwischen den Takes wird es ein Gespräch zwischen beiden geben: zur Musik, zur Kultur und zu Themen, die weit darüber hinaus gehen.

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr

Eintritt: 15 € / ermäßigt 12 €

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule.

www.knabenschule.de

Samstag, 13.01.

Junodori Combo/Konzert

Junodori ist ein Musikprojekt aus Köln bestehend aus Judith Nordbrock und einem beachtlichen Kreis von internationalen Musiker*innen in unterschiedlichen Besetzungen. Ihre Songs entspringen der Singer-Songwriter-Tradition und verbinden unterschiedliche Genres mit Jazz; dabei spannen sie den Bogen von stimmungsvollen Balladen über humorvolle Chansons bis hin zu funk-groovigen Stücken und vereinen Harmonien und Rhythmen, die weder zu einfach noch zu komplex sind. Jeder Song folgt seiner ganz eigenen Stilistik und Geschichte und spiegelt den großen Facettenreichtum der Musikerin wider.

Besetzung: Judith Nordbrock (keys & voc), Sergii Chernenko (sax/clar/fl), Maxi Valdès (b), Thea Florea (dr)

Ort: IL.SALONE, Ludwigshöhstraße 7, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: VVK/AK 15 € / ermäßigt 10 €

Ticketreservierung unter 0177 / 8991302 oder c.pezzatini@gmx.de

Veranstaltet von VINOSO Darmstadt.

www.facebook.com/VinosoDarmstadt

Samstag, 13.01.

Julian Blumenthaler Quartett/Konzert

Seit dem fünften Lebensjahr klassisch bei Irina Goldstein ausgebildet, entdeckte Julian Blumenthaler rasch seine Leidenschaft für improvisierte Musik, getrieben vom Wunsch, den Sound der Violine mit Jazz, HipHop und Soul zu verbinden. Der Bundespreisträger von *Jugend musiziert* studierte an der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Gustav-Mahler Privatuniversität Klagenfurt bei Professor Maximilian Grosch. Als Teil des Jazz-HipHop Kollektivs *FergexFisherman & Nujakasha* spielt er Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2020 gründete er das *Julian Blumenthaler Quartett*, wofür er das Stipendium des Freistaats Bayern *Junge Kunst und neue Wege* und das *Popstipendium* des Bundesverbandes Populärmusik erhielt.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: 15 €, Jazzclub-Mitglieder: 10 €

Studierende mit Studierendenausweis: 5 €

Kein Vorverkauf, nur Abendkasse.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 14.01.

Itay Dvori/Comic-Konzert für Jung und Alt (ab 8 Jahren)

Mit dem Comic-Konzert erschuf der in Berlin lebende israelische Komponist und Pianist Itay Dvori ein neues Format: er vertont grafische Werke renommierter Künstler*innen aus aller Welt und erregt damit international viel Aufmerksamkeit. Unterhaltsam, zugleich zum Nachdenken anregend, bewegen sich seine Konzerte zwischen Bildwelten voller Humor, Abenteuer, Fantasie und Poesie. Bei seinem zweiten Auftritt im Rahmen des dazd-Festivals hat er neue Vertonungen zu Comic-Werken im Gepäck, die für junge Menschen gemacht wurden und gern auch von deren Eltern und Großeltern mitgelesen werden: eine bunte und abwechslungsreiche Mischung von grafischen Perlen!

Ort: Centralstation, Im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr

Eintritt: VVK 9,90 €, TK 11 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Sonntag, 14.01.

Pablo Bischoff/Konzert

Der klassische Gitarrist spielt seine virtuosen, spannenden und individuellen Eigenkompositionen in brillanter Manier. Die Gitarrenstücke verbinden freitonale und jazzige Elemente zu einer einzigartigen Musik. Unter dem Thema seiner neuesten CD *Hermaphroditischer Neototemismus* verehrt Pablo Totems wie den Igelfisch, das Gekkoei und den Regenwurmtotemist absolut musikalisch und in wortloser Symbiose. Neben vielen anderen Formen präsentiert der Komponist seine modernen Ragtimes.

Pablo studierte klassische Gitarre und Musik bei Olaf van Gonnissen an der Akademie für Tonkunst und an der HfMT Hamburg.

Ort: HoffART Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr

Eintritt: AK 10 €

Veranstaltet vom HoffART Theater.

www.hoffart-theater.de

Sonntag, 14.01.

Claus Boesser-Ferrari/Konzert

Jenseits sportlicher Ambitionen türmt Claus Boesser-Ferrari Groove-Kaskaden auf – um im nächsten Moment auf kaum hörbare feine Verästelungen umzusteigen. Indianische Ritualsongs und Operettenhits wechseln sich mit rau arrangierten Rocksongs und flächigen Soundtracks ab. Abdullah Ibrahim, Jimi Hendrix oder Lennon/McCartney lieferten das Material, das er neben seinen eigenen Kompositionen bearbeitet.

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: VVK/AK 12 €, ermäßigt 8 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

www.agora-eg.de

Montag, 15.01.

Gute Stube mit STERZINGER III (Wien)/Konzert

STERZINGER III – das ist der Wiener Grand Seigneur Stefan Sterzinger an Akkordeon und Vocals im Trio mit Edi Köhldorfer an Gitarre und Electronics sowie Jörg Mikula an Percussions. Die Herren formulieren eine Show zwischen Liebe und Anarchie, Widerstand und Zärtlichkeit, Kitsch und Experiment. Künstlerisches Ziel ist eine Mitte zwischen Singer-Songwriting, Weltmusik, Jazz und Electronics mit Wiener Spirit.

Ort: HoffART Theater, Lauteschlägerstraße 28a, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:15 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK/AK 10 bis 15 € (Flexpreis)

Veranstaltet von Gute Stube.

www.gutestube-darmstadt.de

Dienstag, 16.01.

**Tastenarbeiter – Alexander von Schlippenbach / Kinofilm und Gespräch
(D 2023 | R: Tilman Urbach | 106 min. | dt. Originalfassung)**

Alexander von Schlippenbach spielt Klavier, komponiert, leitet Bands. Das Porträt zeigt biografische Brüche, aber auch Aufbrüche und rekonstruiert Schlippenbachs Weg ins Kollektiv der „Free Music Production“ (FMP), für die Free Jazz Entgrenzung bedeutete – vom musikalischen und vom politischen Establishment. Free Jazz - ein klingendes Demokratiemodell. Wolfram Knauer (Leiter des Jazzinstituts Darmstadt) geht nach dem Film mit Regisseur Tilman Urbach ins Gespräch.

Ort: programmokino rex, Wilhelminenstraße 9, 64283 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 8,80 €, ermäßigt 7,80 €

Veranstaltet vom programmokino rex.

www.kinopolis.de/rx

Mittwoch, 17.01

Jazzanova/Konzert

Allem voran ist das Berliner DJ- und Produzentenkollektiv Jazzanova bekannt für geniale Remixe – doch auch die Eigenproduktionen können sich hören lassen! Als Alex Barck, Claas Brieler, Axel Reinemer, Jürgen von Knoblauch und Stefan Leisering 1995 zum ersten Mal zusammenfanden, gab es keine konkrete Idee, wohin es die Band bringen könnte. Seither haben sie konsequent ihr eigenes Ding gemacht und sich nie auf ein Format oder eine Szene festgelegt. Stets mit einem Fuß in der Clubkultur und mit dem anderen in der Live-Arena münden ihre kreativen Ströme nun im aktuellen Album „The Pool“.

Ort: Centralstation, Im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: VVK 32,50, AK 34 €

Veranstaltet von Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Mittwoch, 17.01

Frischzelle | Whiskydenker/Konzert

Whiskydenker ist eine Zeitmaschine: Das Quartett versetzt seine Zuhörerinnen direkt in eine verrauchte Kneipe im Berlin der 1920er Jahre. Hier kann man Swing tanzen oder anders abgehen, man kann die witzigen Songtexte von Trompeter Florian Wehse oder die außergewöhnlichen Sounds von Bass-Saxofon (!) oder Banjo genießen. Ab in den Keller der Knabenschule, Drink in die Hand und los geht die Reise!

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 21:45 Uhr, Einlass: 21 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule.

www.knabenschule.de

Donnerstag, 18.01.

Jazz-Kitchen mit Midnight Blue und kreolische Küche/Gastronomie und Konzert

Frisch, abwechslungsreich, dynamisch: So kocht Yücel Öz, der Küchenchef der Centralstation – so kann aber auch Jazz klingen! Bestes Beispiel dafür sind Midnight Blue. Das Trio (Gitarrist Deniz Alatas, Bassist Christian Spohn und Schlagzeuger Max Sonnabend) sorgt, auch über die Stadtgrenzen hinaus, für jazzige Abende. Im Rahmen des daz- Festivals verbindet sich nun Jazzkonzert und gutes Essen! Als Jazz-Häppchen serviert Yücel kreolische Spezialitäten aus New Orleans garniert mit Livemusik von Midnight Blue.

Ort: Centralstation, Im Carree, 64283 Darmstadt

Beginn: 18 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Eintritt frei!

Um eine Reservierung per E-Mail an reservierung@central-darmstadt wird gebeten.

Veranstaltet von central GmbH in Kooperation mit Kulturfreunde Centralstation e.V.

www.centralstation-darmstadt.de

Freitag, 19.01.

JazzTalk 146: Sascha Ley & Georg Ruby „Hildegard Knef revisited“/Konzert

So originell, artistisch und exzentrisch hat sich wohl noch niemand dem musikalischen und literarischen Nachlass der großen deutschen Leinwand- und Bühnendiva Hildegard Knef (1925-2002) genähert, wie der Kölner Pianist Georg Ruby und die luxemburgische Schauspielerin, Sängerin, Performerin Sascha Ley in ihrem gemeinsamen Projekt „Hildegard Knef revisited“. Ley und Ruby präsentieren einerseits eine sehr unterhaltsame Neuinterpretation der Musik und literarischen Versatzstücke, würdigen andererseits aber auch die Werke ihres musikalischen Umfelds samt dessen Komponisten. Bei den Neuinterpretationen Knefs lyrischer Texte gibt es *keine* stilistischen Grenzen.

Ort: Gewölbekeller unterm Jazzinstitut, Bessunger Straße 88d, 64285 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr

Eintritt: 18 €, ermäßigt 12 €, U21 3 € (nur Abendkasse)

Veranstaltet vom Jazzinstitut Darmstadt.

www.jazzinstitut.de

Freitag, 19.01

Engel Trio/Konzert

Manuel Seng, Grégoire Pignède und Maximilian Hering sind drei junge Instrumentalisten mit viel Freude am Improvisieren und Interpretieren fesselnder Kompositionen. Treffen sie sich in der Engelstraße zum Jammen, wird aus dem Spektrum dessen geschöpft, was heutzutage dem Begriff „Jazz“ zugeordnet wird. Dabei finden neben Eigenkompositionen auch Werke zeitloser Genies und moderner Helden Einklang ins Repertoire.

Ort: Sumpf, Kasinostraße 105, 64293 Darmstadt

Beginn: 21 Uhr, Einlass: 20:30 Uhr

Eintritt: 5 €

Veranstaltet vom Kultur Club Sumpf.

www.facebook.com/sumpfindarmstadt

Samstag, 20.01.

Norbert Dömling's Flying Spices/Konzert

Zur Preisverleihung des Darmstädter Musikpreises stellte Norbert Dömling spontan eine neue Band zusammen. Das Konzert lief ohne Proben hervorragend. Grund genug, weiterzumachen.

Das Quintett, ein musikalisches Lust-Projekt, mit Spaß am Variieren, Interpretieren und Improvisieren mit professioneller Herzenslust. Die Kompositionen Dömlings sind meist melodisch, teilweise gibt es auch sperrige Themen. Das wichtigste ist aber die Interpretation der Bandmitglieder. Sie hören einander intensiv zu, kommunizieren und erwecken durch ihren persönlichen Stil das musikalische Ausgangsmaterial zum Leben.

Besetzung: Tony Lakatos (sax), Stephanie Wagner (fl), Manuel Seng (p), Norbert Dömling (b, compo), Andreas Neubauer (dr).

Ort: Kulturzentrum Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42, 64285 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19:15 Uhr

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Veranstaltet vom Kulturzentrum Bessunger Knabenschule.

www.knabenschule.de

Samstag, 20.01.

Tobias Altripp Trio/Konzert

Aufgewachsen in Greifswald nahm Tobias Altripp früh Klavierunterricht und befasste sich in seiner Freizeit intensiv mit Musik, arrangierte und komponierte. 2016 verschlug es den Musiker für ein Studium an der dortigen Musikhochschule nach Mannheim. Mittlerweile hat er die einstige Freizeitbeschäftigung längst zum Beruf gemacht, wurde unter anderem mit dem Förderpreis der Schweriner Jazznacht ausgezeichnet und teilte die Bühne mit Musikern wie Tony Lakatos, Ian Shaw und Klaus Graf. 2019 gründete er sein eigenes Trio, 2020 folgte das Debut-Album *Experimental Blues*, auf dem sechs Eigenkompositionen zu hören sind – z.T. neue Arrangements von Kompositionen, die noch aus der Schulzeit stammen.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: 15 €, Jazzclub-Mitglieder: 10 €

Studierende mit Studierendenausweis: 5 €

Kein Vorverkauf, nur Abendkasse.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de

Sonntag, 21.01.

Swing tanzen!/Tanzkurs

Theorie und Praxis des Lindy Hop. Lerne Geschichte(n) und Tanzschritte des afro-amerikanischen Tanzes, der in Harlem, New York der späten 1930er Jahre im Zuge der Harlem Renaissance entstand. Im Zentrum steht die Jazz Musik und wie wir diese ins Tanzen einbringen. Afrikanische Ursprünge bringen Erdung, call & response und Tanzkreise mit, der Jazz Improvisation, Innovation und Persönlichkeit.

Ort: Sunny Side Swing Studio, Rheinstraße 22, 64283 Darmstadt

Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 20 €, ermäßigt 10 €

Anmeldung per E-Mail an: info@sunnysideswing.de

Veranstaltet von Sunny Side Swing.

www.sunnysideswing.de

Sonntag, 21.01.

En Goguette/Konzert

Das Trio En Goguette spielt jazzige Chansons und chansonartigen Jazz. Die französischsprachige Sängerin Annick Moerman, der Pianist Wenzel Heldens und der Kontrabassist Thomas Seifried interpretieren französische Chansons und Klassiker von Legrand und Gershwin mit Melancholie, Zartheit und jazzigem Groove. Auch der eine oder andere Jazzstandard fehlt nicht und erhält einen ganz eigenen Charakter.

Ort: Agora am Ostbahnhof, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Eintritt: VVK/AK 12 €, ermäßigt 8 €

Veranstaltet von Agora bewegt e.V.

www.agora-eg.de

Sonntag, 21.01.

Willkür Quintett/Konzert

Die Band Willkür widmet sich den Kompositionen und Arrangements von Sofia Will. Lyrik, Intimität und Tanzbarkeit werden in Willkür vereint.

Beeinflusst von Musiker*innen wie Kenny Wheeler, Brian Blade, Beyoncé und manchmal auch Mozart, hat jedes Stück seine eigene Stimmung und trägt Melancholie und viel Gefühl in sich. Die Stücke sind wie unbearbeitete, ehrliche Tagebucheinträge willkürlicher Momente im Leben, die trotzdem zusammengehören - alle erkennen sich wieder.

Ort: Jazzclub Achteckiges Haus, Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt

Beginn: 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintritt: 15 €, Jazzclub-Mitglieder: 10 €

Studierende mit Studierendenausweis: 5 €

Kein Vorverkauf, nur Abendkasse.

Veranstaltet vom Jazzclub Darmstadt e.V.

www.jazzclub-darmstadt.de